

nach 20 Jahren Mitgliedschaft; die Vertretung der Göttinger Akademie wird in Zukunft Prof. Arndt REITEMEIER (Universität Göttingen) übernehmen.

Am Beginn der Sitzung gedachte die Zentraldirektion des am 14. August 2023 in Hamburg verstorbenen Dr. Wolfram SETZ (* 7. Juni 1941), der von 1972 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2004 Geschäftsführer der MGH war.

Ebenso wurde des am 21. Oktober 2023 in Kiel verstorbenen Prof. Hans Eberhard MAYER (* 2. Februar 1932) gedacht, der unter anderem langjähriger Mitarbeiter der MGH war und sich besonders als Editor der Urkunden der lateinischen Könige von Jerusalem verdient gemacht hat. Ein Nachruf von Benjamin KEDAR ist in DA 79,2 (2023) S. 661–663 erschienen.

Bericht

Im Jahr 2023 war der Lesesaal der Bibliothek endlich wieder gut besucht, und Praktika sowie Kurzzeitstipendien waren nachgefragt. Beim Personal ist Stabilität eingetreten, so dass die Arbeiten in den verschiedenen Bereichen gut vorangeschritten sind.

Zwischen Mai und Oktober wurden die Verhandlungen für die neue, wieder auf fünf Jahre befristete Zielvereinbarung mit dem Ministerium geführt, und am 5. Oktober 2023 wurde sie im Rahmen eines Termins der vier rein freistaatfinanzierten Einrichtungen von Staatsminister Markus BLUME unterzeichnet; sie garantiert den MGH bei der jährlichen Zuwendung des Freistaats Bayern einen Aufwuchs von jeweils 3%. Anwesend war bei der Unterzeichnung auch der für die MGH zuständige Ministerialrat Florian ALBERT, der schon am 22. Juni 2023 im Sudetendeutschen Haus bei der Abschlussveranstaltung des vom Ministerium aus Sondermitteln finanzierten Projekts „Korrespondierende Wissenschaft“ ein Grußwort gesprochen hatte. Dieses Gemeinschaftsprojekt von Historischer Kommission, Collegium Carolinum und MGH bedarf jedoch noch einiger Verbesserungen in der Datenstruktur, an der von allen Projektbeteiligten gearbeitet wird; beim Teilprojekt der MGH sind leider auch inhaltliche Verbesserungen erforderlich, die viel Zeit kosten.

Vom 27. bis zum 29. Oktober fand eine kleine Arbeitstagung in der Akademie für Politische Bildung in Tutzing statt, mit der an die Jubiläumstagung in Rom (November 2019) angeknüpft wurde, um die verschiedenen Projekte zur Institutsgeschichte im Austausch mit Kollegen anderer Einrichtungen wie der Historischen Kommission